

Mindener Tageblatt

LOKALES SPORT WELTNEWS

Abo & Co. Mein MT Hilfe

Suche

Sie sind hier: Startseite > Sport > Sportmix >

Full Pipe Dragons vier Hundertstel voraus

veröffentlicht am 05.05.2014

Portaner Gesamtsieger und zweifacher Kreismeister / Drachenboot-Regatta auf „Alten Fahrt“ für MDC voller Erfolg

Minden (mt/kub). Die Jacob Full Pipe Dragons waren der große Gewinner der 5. Regatta des Mindener Drachenboot-Clubs am Samstag auf der „Alten Fahrt“, der Mittellandkanal-Trogbrücke über die Weser, die nach ihrem Bau vor genau 100 Jahren erstmals mit Wasser gefüllt worden war.



Auf dem Weg zum Gesamterfolg: Die Jacob Full Pipe Dragons. (© MT-Foto: Ulrich Kuballa)

Die Betriebssportmannschaft der Jacob Rohrsysteme gewann bei den 20er-Drachenbooten nicht nur das Superchampion-Finale und wurde somit Gesamtsieger, sondern triumphierte auch bei den Meisterschaften des Betriebssport-Kreisverbandes Minden-Lübbecke auf der Kurzstrecke über 300 m und der Langstrecke über 2000 m. Bei den 10er-Booten machten die Hamelner KC Drachen und Canoe Rats den Sieg unter sich aus.

Großer Gewinner des Tages war am Samstag aber auch der ausrichtende Mindener Drachenboot-Club, denn trotz aller Vorhersagen mit Regen oder sogar Gewitter blieb das befürchtete Wetterchaos aus. Es konnte ohne Rücksicht auf die Witterung gepaddelt werden. Einzig der zeitweise auffrischende Wind machte einigen Teams zu schaffen - so kam es bisweilen zu anderen Ergebnissen als erhofft. Zum 100. Geburtstag der Trogbrücke freute man sich beim MDC einmal mehr über stetig wachsende Teilnehmerzahlen.

So wurde auch die fünfte Regatta auf der „Alten Fahrt“ ein voller Erfolg mit 25 Teams rund um Minden sowie aus der Region Hameln, Hannover und Bad Pyrmont. Insgesamt 20 Mannschaften fuhren die Kurzstrecke von dreihundert Metern in 20er- Booten, sechs Teams starteten (auch) im sogenannten 10-Seater (10er Boot).

Bestzeit gleich im ersten Lauf

Bei den 20er-Booten schien sich in den drei Vorläufen mit den Jacob Full Pipe Dragons zunächst ein klarer Favorit abzuzeichnen, da die Blue Eagles in den ersten zwei Rennen etwas schlechtere Zeiten hinlegten. Denn bereits im ersten Vorlauf schafften die Jacob Full Pipe Dragons mit 1:16,52 Minuten Tagesbestzeit und legten im zweiten Lauf fast ebenso schnelle 1:16,92 nach. Doch trotz aller Anstrengungen mussten sie sich im dritten Vorlauf mit 1:18,12 zufriedengeben und fiel auf Platz 2 der Rangliste. Im Finale der Super Champion (Platz 1 bis 6 der Vorrunde) setzten sie sich letztlich dann aber doch gegen die Blue Eagles durch mit einem hauchdünnen Vorsprung von vier Hundertsteln (1:17,76 gegenüber 1:17,80).

Die Rising Suns (FSM Minden), die nach Steigerung in allen drei Läufen Vorrunden-Dritter geworden waren, verpassten im kleinen Finale der Super Champion Platz 3 in der Endabrechnung. Zwischen ihnen und den Rail Dragons aus Hannover war mit bloßem Auge zwar

kein Unterschied auszumachen, gegen die Rising Sun wurde jedoch nach einem Fehler während der Startphase eine Zeitstrafe verhängt.

Das erste Mal dabei waren die Bielefelder Zolldrachen sowie die WEZianischen Drachenreiter aus Minden. Die Firmen-Mannschaft um Teamcaptain Eric Speckmann entstand vor ca. eineinhalb Jahren und hat seitdem einige Wettkämpfe in der Region absolvieren können. Mit dem erreichten Ergebnis zeigt man sich sehr zufrieden.

Die Vorläufe der Kurzstrecke für 20er-Boote hatte viele spannende Rennen geboten, in denen die Kontrahenten oft sehr dicht zusammen lagen oder sogar gleichauf wie die Meissen Grisus und die Flying Phoenix (1:18,80).

Bei den 10er-Booten unterdessen lagen die gefahrenen Zeiten nicht unter 1:24 Minuten und oft auch mehrere Sekunden auseinander. Am Ende siegten im Finale die KC Hameln Drachen über die Canoe Rats, ebenfalls aus Hameln.

Steuermann löst Wette mit Bad im Kanal ein

Auch in diesem Jahr angetreten waren die Behindertensportler des Teams SoLe (Wittekindshof), um sich mit den übrigen Mannschaften auf der Kurzstrecke zu messen. Ihr bestes Ergebnis hatten die jungen Sportler im zweiten Vorlauf, was zur Einlösung einer verlorenen Wette des Steuermanns „Erwin“ führte: Zur allgemeinen Erheiterung war ein erfrischendes Bad unumgänglich.

Endstand nach den Finalläufen

Superchampion: 1. Jacob Full Pipe Dragons 1:17,76, 2. Blue Eagles 1:17,80, 3. Rail Dragons 1:21,68, 4. Rising-Sun 1:21,84 (Zeitstrafe 0:00,20 wg. Frühstart), 5. Lower Saxony Dragons, 6. Schwenker Dragon Hunter.

Champion: 1. E-Center Dragons 1:18,84, 2. KC Hameln United 1:19,48, 3. Edeka-hn Dragons 1:21,60, 4. Nimbus 2004 1:21,96, 5. Die Stromschnellen, 6. ABB Red-Dragons.

Master: 1. Meissen Grisus 1:21,72, 2. Flying Phoenix 1:21,76, 3. Werre Dragons 1:19,08, 4. Crazy Rats 1:19,12, 5. Merkur Dragons, 6. WEZianische Drachenreiter, 7. SoLe Dragons.

10er Boote: 1. KC Hameln Drachen 1:28,48, 2. Canoe Rats 1:28,64, 3. Die Stromschnellen 1:30,16, 4. Volvo Doppelstampfer 1:30,52, 5. Ein Drachenboot, 6. Bielefelder Zolldrachen.

Kurzstrecke BKV: 1. Jacob Full Pipe Dragons 1:18,92, 2. Edeka-hn Dragons 1:20,52, 3. Die Stromschnellen, 4. Merkur Dragons, E-Center Dragons ohne Wertung.

Langstrecke BKV: 1. Jacob Full Pipe Dragons 3:38,20, 2. Merkur Dragons 3:45,68, 3. Edeka-hn Dragons 3:47,48, 4. Die Stromschnellen 3:56,56, E-Center Dragons 3:48,64 (ohne Wertung).

Stand nach drei Vorläufen

20er Boote: 1. Blue Eagles 3:51,52, 2. Jacob Full Pipe 3:51,56, 3. Rising-Sun 3:52,20, 4. Rail Dragons 3:52,44, 5. Lower Saxony Dragons 3:53,20, 6. Schwenker Dragon Hunter 3:54,72, 7. E-Center Dragons 3:55,00, 8. KC Hameln United 3:55,40, 9. Edeka-hn Dragons 3:55,60, 10. Nimbus 2004 3:56,16, 11. Die Stromschnellen 3:56,20, 12. ABB Red-Dragons 3:56,56, 13. Flying Phoenix 3:57,48, 14. Meissen Grisus 3:57,52, 15. Werre Dragons 3:57,72, 16. Crazy Rats 3:58,00, 17. Merkur Dragons 3:59,08, 18. WEZianische Drachenreiter 3:59,84, 19. SoLe Dragons 5:05,00.

10er Boote: 1. KC Hameln Drachen 4:19,88, 2. Canoe Rats 4:24,36, 3. Die Stromschnellen 4:25,16, 4. Volvo Doppelstampfer 4:33,16, 5. Ein Drachenboot 4:34,04, 6. Bielefelder Zolldrachen 4:51,00.